



Tolpatsch-Technik

HIGHTECH KOLUMNIST GEORG Dahm hat Spaß an Technik. Jeden Monat stellt er neue Geräte vor, die das Leben leichter machen – und vom Arbeitsalltag ablenken

Zu iPhone-Hüllen hatte ich bislang eine klare Meinung: Wer ungeschickt ist, sollte kein teures Telefon spazieren tragen. Und wer beim Laufen den Blick nicht vom Bildschirm wenden kann, dem darf der 600-Euro-Bolide gerne auf dem Asphalt zerschellen.

Dann kam eine Asienreise mit dem Rucksack, und aus Bruchangst nahm ich mein altes Handy mit, für das ich mich vor den Thais schämte. Seitdem reise ich mit Panzerhüllen, die aber so hässlich sein müssen, dass die Sondernutzung eindeutig ist. Zum Beispiel den bunten Monstrositäten von G-Form, in denen Gel-Kissen die Aufprallenergie absorbieren. Aus dem gleichen Material gibt es auch Tablet- und Laptophüllen, dank denen mein Bü-

rokollege derzeit gern Computer die Treppe herunterwirft. Gerne hätte ich auch die scheußliche „Special Ops Combat“-Hülle des Konkurrenten Tech21 getestet, stattdessen bekam ich das dezente „Impact Band“, das, igit, für den Alltagsgebrauch gedacht ist.

Weil Tolpatsche ihr Telefon nicht nur fallen, sondern auch liegen oder sich stehlen lassen, bietet Kensington das Schutzsystem Proximo an. Ein Sender am Schlüsselbund hält per Bluetooth Kontakt mit dem Smartphone. Wenn sich beide aus den Augen verlieren, fangen sie zu krakeelen an. Außerdem soll das iPhone die GPS-Position des Senders speichern – was beim Wiederfinden des Schlüssels hilft. Klingt prima, führt in der Pra-

xis aber zu so vielen Aussetzern und Fehlalarmen, dass man schon ein gerüttelt Maß an Paranoia braucht, um daran Spaß zu haben.

Gar nicht genug Paranoia kann man beim Schützen seiner Dateien haben. Schön, wenn Sie Backups auf eine externe Festplatte ziehen. Schlecht, wenn die im Zug liegen bleibt und der Finder sich an Ihren Businessplänen deklariert. Zwecks Seelenruhe empfehle ich die handlichen Festplatten des Thüringer Mittelständlers Digitrade. Je nach Ausführung sind ein Funkchip oder eine Kombination aus Chipkarte und Passwort nötig, um den Inhalt zu entschlüsseln. Funktioniert wunderbar und ist auch von der NSA nicht zu knacken. Bei richtiger Anwendung jedenfalls.



1 \ PRÜGELKNABE

Die Gelpolster-Laptophülle Extreme Sleeve puffert Stürze ab; aus dem Material macht G-Form auch Schutzkleidung für Sportler. Ab 69,91 Euro. www.g-formuk.com

2 \ PANZERSCHRANK

Die Verschlüsselung der externen Festplatte HS256S (ab 599Euro, abgebildet) frustriert jeden Geheimdienst. Für die Alltagssicherheit reicht die günstigere RS256 (ab 159 Euro). Unter www.digitrade.de



3 \ PROTOKOLLFÜHRER

Wo hab ich meine Tasche zuletzt gesehen? Die Bluetooth-Anhänger des Proximo-Systems sollen Vergesslichen helfen. Ab 19,99 Euro unter www.kensington.com